

AKTUELLE MEDIZIN

- 4 — Report**
Knackpunkt Knorpelschutz: Arthrosetherapeutika kritisch gesichtet
- 9 — Leserforum**
— Tennisellenbogen: Da gibt's was Besseres als Abwarten
— Wollen Sie Ihr ganzes Leben mit den Nörglern vergeuden?
- 12 — Nachgefragt**
Längere Beine im Schlaf
Interview mit R. Baumgart, München
- 14 — Kongressberichte**
Rhinitis: Konsequente Therapie verhindert Asthma
- 16 — Kritisch gelesen**
— Rezeptfreie Hustenmittel taugen wenig
— Macht die Presse Ärzte wirklich nieder?
— Arthrose: Was tun gegen den Schmerz?
— Herzinsuffiziente brauchen verlässliche Diurese
— Qigong soll den Heroinentzug fördern

FORTSCHRITTE DER MEDIZIN

Schwerpunkt Krebsfrüherkennung durch Fluoreszenzdiagnostik

- 23 —** Wo fängt die Dysplasie an?
Editorial von A. Hofstetter, München
- 24 —** Harnblasenkarzinom früher auf die Spur kommen
Übersicht von D. Zaak, München
- 26 —** Mundhöhlentumoren – Nicht alles was fluoresziert ist bösartig
Übersicht von P. Schleier, Jena
- 29 —** Früherkennung gastrointestinaler Tumoren
Übersicht von L. Gossner, Wiesbaden
- 31 — Die atherosklerotische Nierenarterienstenose**
Übersicht von M. Schmidt, München

Gelenkverschleiß

4

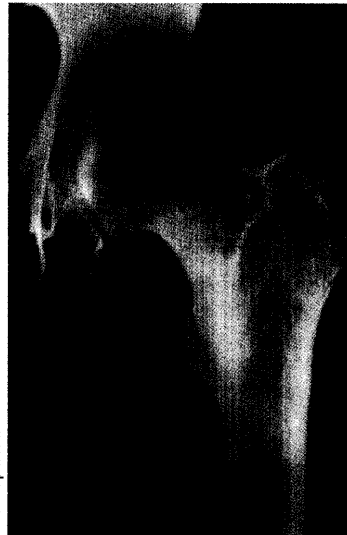


Abb.: Superbild

Wenn es mit fortschreitender Arthrose in den Gelenken nicht nur knirscht, sondern wenn sich Schmerzen einstellen, ist eine wirksame Therapie gefragt. Die Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft hat hierzu neue Leitlinien erarbeitet.

Der Knochen wächst im Schlaf **12**

Ein Bein zu kurz oder angeborener Minderwuchs – in München wird das jetzt im Schlaf korrigiert. Für die neue Methode der Extremitätenverlängerung wird kein externer Fixateur mehr benötigt.



Foto: R. Baumgart

SCHREIBEN SIE IHRE MEINUNG!

ONLINE-TIPP

www.

MMW (Münchener Medizinische Wochenschrift)-Fortschritte der Medizin
Heft 13 vom 28. März 2002

MMW-Fortschritte der Medizin
Urban & Vogel GmbH
Neumarkter Straße 43
D-81673 München
Fax: 089/4372-1420
Chefredaktion:
E-Mail: einecke@urban-vogel.de

Gesundheitsberichterstattung des Bundes
Statistische Daten zu Themen rund um die Gesundheit bieten das Statistische Bundesamt und das Robert-Koch-Institut an:
<http://www.gbe-bund.de> kostenlos, alle Bereiche des Gesundheitswesens.
<http://www.gbe-rki.de> kostenlos, Gesundheitszustand der deutschen Bevölkerung.
<http://www.destatis.de> kostenpflichtig, Spezialthemen.